

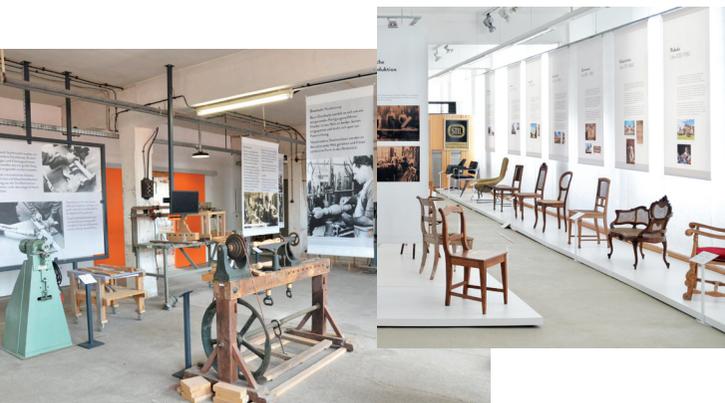
Willkommen im Stuhlmuseum Eimbeckhausen

In unserer familientauglichen Ausstellung „Stühle und mehr“ erzählen wir die Geschichte des Sitzens und präsentieren anschaulich die Fertigungsverfahren der Stuhlerstellung des 19. und 20. Jahrhunderts.

Wir zeigen Ihnen, wie der Stuhl die Menschen durch die Epochen hinweg begleitet hat und wie sich handwerkliche Arbeitsweisen durch die Industrialisierung verändert haben.

Die Sammlung „Vielfalt des Sitzens“ wurde ab 1996 zusammengestellt und umfasst zur Zeit mehr als 1.200 Exponate aus Holz, Kunststoff und Metall. Davon präsentieren wir jeweils eine wechselnde Auswahl. Die Stilepochen von der Renaissance bis zur heutigen Zeit können durch die Konstruktion, Linienführung und Ornamentik verfolgt werden.

An über 100 Jahre alten Holzbearbeitungsmaschinen können Sie mittels anschaulicher Kurzfilme und detaillierter Infotafeln die herausragende Handwerkskunst und Fertigungsqualität der früheren Stuhlbauer nachvollziehen.



Wir freuen uns auf Sie!

Wir haben das Deutsche Stuhlmuseum in Eimbeckhausen zu einem einzigartigen Museumsstandort für historische Holzstühle in Deutschland entwickelt. In den museumseigenen Werkstätten restaurieren wir Stühle und können historische Stühle ‚neu‘ bauen. Für unsere Sammlung als auch im Kundenauftrag. Die Sammlung „Vom Stamm zum Stuhl“ zeigt den Fertigungsprozess eines Stuhles an historischen Holzbearbeitungsmaschinen.

Wir arbeiten ausschließlich ehrenamtlich und sind daher grundlegend auf die Unterstützung unserer Besucher und Vereinsmitglieder angewiesen. Vielleicht haben auch SIE Freude daran, sich praktisch oder finanziell einzubringen um das außergewöhnliche Projekt Stuhlmuseum langfristig zu erhalten.

Öffnungszeiten

Ausstellungen und Café
1. und 3. Sonntag des Monats 14 bis 18 Uhr
sowie nach Vereinbarung.

Kontakt

Für Führungen mit Kaffee und Kuchen sowie Führungen oder Reparaturannahmen außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an uns.

Museum: 05042-527084 (AB)
Kurt Fichtner 05042-89194
stuhlmuseum@t-online.de

Deutsches Stuhlmuseum Eimbeckhausen e.V.
Fritz-Hahne-Straße 6
31848 Bad Münder

www.stuhlmuseum.de

Kontoverbindung: Sparkasse Weserbergland, IBAN DE91 2545 0110 0013 0758 58



Deutsches Stuhlmuseum Eimbeckhausen

TRADITION &
HANDWERK
ERLEBEN



Tradition und Geschichte erfahren

In Eimbeckhausen liegen die ersten Anfänge der Deister-Stuhlindustrie. Ab 1820 bis in die 1970er Jahre hinein war der Stuhlbau ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in der Region, in der Blütezeit fanden weit über 10.000 Menschen Arbeit und Brot in diesem Berufsfeld. Das Deutsche Stuhlmuseum Eimbeckhausen dokumentiert dieses Kapitel deutscher Industriegeschichte in seinem Archiv und macht es dank vielfältiger Exponate und Zeitzeugnisse für seine Besucher erlebbar.

Handwerk erlernen in der alten Stuhlfabrik

Unser Museum ist in der ehemaligen Stuhlfabrik *Wente & Söhne* beheimatet. Das denkmalwürdige Gebäude verfügt über Holzbearbeitungsmaschinen vom Anfang des 20. Jahrhunderts. Unsere modern ausgestatteten Werkstätten benutzen wir zur Restaurierung der vorhandenen Stühle und zur Instandhaltung der alten Möbelfabrik. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, bei uns das Aufarbeiten alter Stühle zu erlernen – vom Stuhlbau über Schnitzen, Polstern, Flechten, Beizen und Lackieren.



Vernetzung für die Region

Damit das Stuhlmuseum Eimbeckhausen zu dem lebendigen Ort wird, den wir uns für die Region wünschen, setzen wir auf eine intensive Einbindung der Bevölkerung in unsere Vereinsarbeit, Workshops und anderweitige Kooperationen. In gemeinsamen Projekten mit regionalen Schulen können Kinder in die Industriegeschichte ihrer Region eintauchen und selber handwerklich tätig werden. Länderübergreifend gibt es eine Kooperation mit dem Ratsgymnasium Minden zur Durchführung von Schülerwerkstätten. Bei der Aufarbeitung von historischen Stühlen und Tischen u.a. für die Schulmensa lernen Schüler und Schülerinnen alte Handwerkstechnik kennen. Im *Netzwerk Industriekultur* arbeiten wir mit anderen Museen zusammen, die sich dem Erhalt handwerklicher und regional verankerter Traditionen widmen. Mit diesem vernetzten Engagement versuchen wir gleichzeitig die touristische Wertschöpfung der Region und die Standortidentität der Bürger zu stärken, indem wir die kulturellen Angebote im Deister-Süntel-Tal vielfältig ergänzen.

Überregionale Bedeutung

Das Stuhlmuseum Eimbeckhausen ist ein ehrenamtlich unterhaltenes Museum und wird vom Verein Deutsches Stuhlmuseum Eimbeckhausen e.V. getragen. Unser Museum besetzt in der Museumslandschaft einen wichtigen Platz, denn wir sind in Norddeutschland das einzige Museum, das sich intensiv um die Sammlung und Aufarbeitung von Holzstühlen bemüht. Mit dem Schwerpunkt Holzstuhlbau gibt es vergleichbar nur das *Deutsche Stuhlbaumuseum* im sächsischen Rabenau, mit dem wir für einen synergetischen Wissenszuwachs eng zusammenarbeiten.

